Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: A. Koeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 182.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Donnerstag, 13. März.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Barmen, 11. März. Die Riemendreher-Gesellen von 7 Fabriken haben die Arbeit bedingungslos wieder aufgenommen, nachdem sich auswärtige Arbeitskräfte zahlreich gemeldet hatten.

Barmen, 12. März. In vorgestern und gestern abgehaltenen Versammlungen streikender Riemendrehergesellen wurde beschlossen, vorläufig an dem Ausstand festzuhalten. Inzwischen haben jedoch die Arbeiter einer weiteren Fabrik die Arbeit bedingungslos wieder aufgenommen.

Elberfeld, 12. März. Das hiesige Landgericht hat den Antrag auf Wiederaufnahme des Prozesses gegen den wegen Mordes verurtheilten Ziethen abgelehnt.

Wien, 12. März. Das Herrenhaus nahm die Regierungsvorlage betreffend die Herstellung eines zweiten Geleises auf den Eisenbahnlinien Krakau-Przemysl und Przemysl-Lemberg ohne Debatte in zweiter und dritter Lesung an.

Wien, 12. März. Die „Wiener Abendpost" veröffentlicht einen Auszug aus dem Protokoll der heutigen Sitzung der Schulkommission des Herrenhauses. Nach demselben verlas Kardinal Schönborn im Namen des gesammten Episkopats eine Erklärung, enthaltend die Wünsche des Episkopats betreffs der Reform des Schulwesens, nämlich: 1. In öffentlichen Volksschulen keine Vermischung katholischer Kinder mit andersgläubigen. 2. Die Lehrer katholischer Schulen sollen Katholiken sein, katholisch ausgebildet und befähigt zum Religions-Unterricht. 3. Bei der Anstellung von Lehrern ist den katholischen Kirchenorganen eine entsprechende Einflußnahme zu gewähren. 4. Der gesammte Unterricht soll in einheitlicher Beziehung zu dem katholischen Charakter der Schule stehen. 5. Die Beaufsichtigung der katholischen Volksschulen und Lehrerbildungsanstalten soll der Kirche eine wirksame Wahrung des konfessionellen Charakters ermöglichen. — Der Unterrichtsminister betonte, daß es nothwendig sei, über diese Wünsche die Beschlüsse des Ministerraths einzuholen und ersuchte daher den Ausschuß, die weitere Beschlußfassung zu vertagen. Der Ausschuß stimmte dem Ersuchen zu.

Haag, 12. März. Zweite Kammer. In Beantwortung einer Interpellation betreffs des jüngsten Ministerwechsels erklärt der neuernannte Minister der Kolonien, Baron Dr. Mackay, die Regierung beabsichtige nicht, ihre bisherige Politik bezüglich der Religionsfrage in Niederländisch-Indien zu ändern, auch den Mohamedanern werde volle Gewissensfreiheit gewahrt werden. Der neuernannte Minister des Innern de Savornin-Lohmann erklärt, die Wahlgesetze würden in diesem Jahre nicht geändert werden; was das Volksschulengesetz beträfe, so beabsichtige er, es in versöhnlicher Weise durchzuführen.

Haag, 12. März. Zu Delegirten bei der Berliner Konferenz sind ernannt: der Gesandte in Berlin Jonkheer van der Hoeven, Ministerialrath im Justizministerium Snyder van Wissenkerke und Arbeitsinspektor Struve.

Rom, 12. März. In der Deputirtenkammer legte der Ministerpräsident Crispi einen Gesetzentwurf betreffend die Errichtung eines Nationaldenkmals für Mazzini in Rom vor und verlangte die Dringlichkeit für die Berathung.

Rom, 13. März. Die Kammer hat mit 143 gegen 89 Stimmen 17 500 000 Francs für das rauchlose Pulver und den Bau geeigneter Pulvermühlen genehmigt.

Paris, 12. März. Als Sekretär für die französischen Delegirten bei der Berliner Konferenz wird der Sekretär bei der französischen Botschaft in Berlin, Dumaine, fungiren.

Paris, 12. März. Nach einer offiziellen Meldung aus Kotonu hat sich der König von Dahomey mit den Amazonen nach Lama zurückgezogen. Der Rest der Armee verbleibt in Godaney, weselbst sich dieselbe verschanzt. Die gefangenen Europäer sollen von Dahomeyonen nach Widdah zurückgebracht sein. Der französische Dampfer „Kergueelen" ist in Kotonu eingetroffen.

Wie die Blätter aus Dünkirchen melden, ist das Gebäude der Filiale der Bank von Frankreich in der Nacht vollständig niedergebrannt. Der Schaden soll 300 000 Frcs. betragen. Die Bücher und Werthpapiere sind gerettet.

Paris, 12. März. Wie der „Temps" meldet, ist die Gemahlin des Botschafters Laboulaye gestorben.

London, 12. März. Bisher ist zwischen den Grubenbesitzern und Arbeitern kein Einvernehmen bezüglich der Lohnerhöhung erzielt worden. Die meisten von den Arbeitern gestellten Fristen laufen am Sonnabend ab. Der eventuelle Ausstand dürfte 300 000 Arbeiter umfassen.

Die „Pall-Mall Gazette" meldet, die Mitglieder der Stanley-Expedition Stairs und Parke hätten den St. Michael- und St. George-Orden dritter Klasse erhalten, welcher gewöhnlich für Kolonialdienste verliehen wird.

London, 12. März. Die Ernennung des Unterstaatssekretärs für Indien Sir John E. Gorst zum ersten englischen Delegirten an der Berliner Konferenz wird bestätigt.

Cardiff, 12. März. Die Zahl der durch die Explosion auf der Grube „Morpha" Getödteten beträgt, wie nunmehr festgestellt, 88.

Belgrad, 12. März. Der Kronprinz von Italien ist hier angekommen und im Palais der italienischen Gesandtschaft abgestiegen. Auf Wunsch des Prinzen fand ein offizieller Empfang nicht statt.

Belgrad, 12. März. Der Kronprinz von Italien stattete heute Vormittag dem Könige in dessen Palais, wo er mit militärischen Ehren empfangen wurde, einen Besuch ab und empfing Mittags den Gegenbesuch des Königs, welcher in Begleitung des Regenten und des militärischen Hofstaates erschien. Zu dem heutigen Galadiner am Hofe zu Ehren des Kronprinzen haben sämmtliche Gesandten Einladungen erhalten.

Hamburg, 12. März. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, gestern 6 Uhr Abends Scilly passirt.

Hamburg, 12. März. Der Postdampfer „Helvetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Nachmittag 2 Uhr Scilly passirt.

London, 12. März. Der Castle-Dampfer „Durobian Castle" hat am Montag die Kanarischen Inseln auf der Heimreise passirt.

London, 12. März. Der Castle-Dampfer „Roslin Castle" hat heute auf der Heimreise Madeira passirt. Der Castle-Dampfer „Drummond Castle" ist heute auf der Ausreise von London abgegangen.

London, 12. März. Der Union-Dampfer „Athenian" ist heute auf der Ausreise von Madeira abgegangen.

Handel und Verkehr.

** **Ausgeschriebene Submissionen.** Am 18. März in Posen, Wasserbau-Insp. Beuck, Steinkohlen. Am 20. März in Posen, Fortifikation, Eisenblechthüren und Thore. Am 22. März in Posen, Betriebsamt (Dir. Breslau), Asphaltirung. Am 22. März in Posen, Betriebsamt (Dir. Breslau), Gleisumbau.

Bromberg, 12. März. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: feiner 178—182 Mk., geringer nach Qualität 170—176 Mk., feinster über Notiz. — Roggen nach Qualität 158—162 Mk., feinster über Notiz. — Braugerste nominell 160—165 Mk., Futtergerste 140—150 Mk. — Hafer nominell nach Qualität 150—160 Mk. — Kocherbsen 160—170 Mark. — Futtererbsen 140—155 Mk. — Wicken 150—160 Mark. — Spiritus 50er Konsum 51,50, 70er 32,00 Mk.

Marktpreise zu **Breslau** am 12. März.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	19 —	18 80	18 40	18 —	17 40	16 90
Weizen, gelber		18 90	18 60	18 30	17 90	17 30	16 80
Roggen		17 30	17 10	16 90	16 60	16 40	16 20
Gerste		18 —	17 30	15 80	15 30	14 30	12 80
Hafer		16 60	16 40	16 20	16 —	15 80	15 40
Erbsen		18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Raps, per 100 Kilogramm, 28,50 — 26,50 — 25,— Mark.
Winterrübsen 28,10 — 26,50 — 24,90 Mark.
Schlaglein 21,75 — 20,50 — 18,25 Mark.

** **Leipzig,** 12. März. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per März 5,02½ M., per April 5,02½, per Mai 5,05, per Juni 5,02½, per Juli 5,02½, per August 5,02½, per September 5,02½, per Oktober 5,00, per November 5,00, per Dezember 5,00. — Umsatz 90 000 Kilogramm. Stetig.

** **Petersburg,** 11. März. (Ausweis der Reichsbank vom 11. März n. St.*)

Kassen-Bestand	70 549 000	Rbl.	Zun.	2 256 000 Rbl.
Diskontirte Wechsel	25 249 000	„	Abn.	461 000 „
Vorschuß auf Waaren	2 166 000	„	Zun.	1 568 000 „
Vorsch. auf öffentl. Fonds	10 579 000	„	Zun.	6 580 000 „
do. auf Aktien und Obligationen	40 323 000	„	Zun.	28 076 000 „
Kontokurrent des Finanzministeriums	107 919 000	„	Abn.	3 455 000 „
Sonst. Kontokurrenten	34 147 000	„	Abn.	2 323 000 „
Verzinsliche Depots	27 919 000	„	Abn.	72 000 „

* Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 3. März.

Angekommene Fremde.

Posen, 13. März.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Major Kohlhoff aus Schrimm, Lieutenant v. Mutius aus Lüben, Geheimrath Pohl aus Ratibor, Superintendent Höhne aus Czarnikau, Baumeister Höhne aus Birnbaum, die Fabrikanten Vetter aus Lublin, Wachtel aus Breslau, die Kaufleute Aron aus Paris, Claesen aus Danzig, Cohn aus Berlin, Gottschalk aus Kassel, Trauboth aus Berlin, Abram aus Kreuzburg, Wulkopf aus Zelle, Ewerth aus Magdeburg.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Regierungs-Präsident Bräsicke aus Blankenese, königl. Hofschauspieler Matkowsky aus Berlin, Vers.-Inspektor Collas aus Elberfeld, Rechtsanwalt Leporowski aus Jarotschin, Kandidat Wichert aus Schneidemühl, Reg.-Baurath Schulemann aus Bromberg, Rittergutsbesitzer Lieut. Somme aus Libartowo, die Kaufleute Eisner, Baum und Stein aus Berlin, Berger aus Chemnitz, Bellingroth aus Frankenberg, Fleming aus Breslau, Zerkowski und Peters aus Berlin, Niemann aus Naumburg, Bertling aus Berlin, Hardt aus Gevelsberg, Sanitätsrath Dr. Hertzka aus Karlsbad.

Stern's Hotel de l'Europe. Michajlow aus Slupia, Szer aus Slupia, Frau Gutsbesitzer Schlinke und Tochter aus Chrzypsko, Privatier Niegolewski aus Leipzig, Schauspieler Berthold und Frau aus Berlin, Referendar Eiler aus Greifswald, die Kaufleute Törlitz aus Hamburg, Wittchow aus Dresden, Bauinspektor Hamann aus Görlitz, Kaufmann Wöhlert aus Stettin, Prem.-Lieut. Rober aus Wohlau, Kaufmann Koch aus Mainz, Rentier v. Pagowski aus Biernatki, Schauspieler Neumann aus Naumburg a. Quais.

Graefe's Hotel Bellevue. Gutsbesitzer Werner und Frau aus Birkenfeld, die Kaufleute Joseph aus Berlin, Karow aus Dresden, Lehmann aus Berlin, Silberstein aus Allenstein, Eggert aus Berlin, Fabrikant Wirdel aus Wintzingersdorf, die Kaufleute Eberhardt, Scholtz, Fränkel und Fischer aus Berlin.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Cand. theol. Friebe aus Freystadt, Schmidt und Reyländer aus Neustadt b. P., die Kaufleute Schneider aus Luckenwalde, Rosenfeld aus Inowrazlaw, Chotzen und Niedenführ aus Breslau, Bloch aus Posen.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Dekane Szaal aus Czarnikau, Pągowski aus Wyszanowo, Mozzykiewicz aus Priment, Skapski aus Lubasz, Klarowicz aus Morzewo, die Rittergutsbesitzer v. Polczynski aus Redgoszcz, v. Paruszewski aus Rzęszkowo, v. Rozanski aus Padniewo, v. Tucholka aus Marcinkowo dolne, v. Bronikowski aus Marszalki, v. Bętkowski aus Villa Frumenti, v. Luczkowski aus Lucin, die Gutspächter Härtle aus Priment, Kranz aus Morzewo, die Kaufleute v. Glowacki und Hubinski aus Breslau, Lehr aus Magdeburg, Frau Suchninska und Schwester aus Znin, Kaufmann Niesiolowski aus Gnesen, Chemiker Dr. v. Ulatowski aus Zabikowo, Kaufmann Urbanowski aus Kostrzyn.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufl. Dauber aus Winterburg i. W., Göldner aus Breslau, Kirchner aus München, Besierski aus Stargard, Scheye aus Berlin, Brennerei-Inspektor Linemann aus Bendzin, Sänger Adolfi aus Roßbach, Bauunternehmer Sosnitza aus Oppeln, Direktor Engelhardt aus Stettin.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Herzberg aus Exin, Brühl und Bernstein aus Breslau, Beutler aus Czarnikau, Frau Frost aus Zerkow, Kaphan aus Schroda, Lewkowicz aus Schrimm, Radt aus Gostyn.

Hotel Concordia — P. Röhr. Kaufmann Grafenhorst aus Breslau, Referendar Hirschfelder aus Meseritz, Landwirth Cömer aus Berlin, Fabrikant Lange aus Berlin, die Kaufleute Jacobi aus Berlin, Schultz und Frau aus Breslau, Biesenthal aus Thorn.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im März 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
12. Nachm. 2	764,3	W frisch	bedeckt	+11,1
12. Abends 9	766,6	S mäßig	bedeckt	+ 8,1
13. Morgs. 7	762,7	SW leicht	bewölkt	+ 5,0

Am 12. März Wärme-Maximum +11,5° Cels.
Am 12. „ Wärme-Minimum + 5,0° „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 12. März Morgens 1,66 Meter.
„ „ 12. „ Mittags 1,68 „
„ „ 13. „ Morgens 1,98 „ Eisgang.

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 12. März. (Schluss-Course.) Schluss schwächer.

Lond. Wechs. 20,425. Pariser do. 80,883. Wiener do. 171,10, Reichsanl. 107,20. Oesterr. Silberr. 75,20 do. Papierr. 75,00, do. 5 proz. do. 87,70, do. 4 proz. Goldr. 94,40, 1860er Loose 121,40, 4proz. ung. Goldr. 87,50, Italiener 92,70, 1880er Russen 94,50[1]), II. Orientanl. 68,60[1]), III. Orientanl. 68,40, 5 proz. Spanier 73,20, Unif. Egypter 95,10, Konvertirte Türken 18,00, 3prozentige portugisische Anleihen 64,00, 5proz. serb. Rente 83,60. Serb. Tabaksr. 83,80, 6 proz. cons. Mexik. 94,00[1]), Böhm. Westb. 287¾, Centr. Pacific. 110,70. Franzosen 189⅛, Galizier 167¾, Gotthardbahn 164,90, Hess. Ludwb. 118,70, Lombarden 110¼, Löb.-Büchener 173,20, Nordwestb. 174½, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 267½, Darmstädt. Bank 164,10, Mitteld. Kreditbank 113,00, Reichsbank 137,60, Disk.-Kommandit 231,40, 5proz. amort. Rum. 97,70, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 184⅝.

Dresdener Bank 154,70, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 152,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 76,40[1]), 4½pCt. Portugiesen 95,90, Siemens Glasindustrie 152,50, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan- und Steingutfabrikation —, Alpine Montan —,—. Nordd. Lloyd —,—. Duxer —,—. La Veloce 103,60. Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munscheid 146,30.

Privatdiskont 3¾ Prozent.

[1]) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 268⅝, Franzosen 189¼, Galizier —,—, Lombarden 110, Egypter 95,10, Diskonto-Kommandit 232,00, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4 proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank 156,00, Schweizer Nordost —, La Veloce —. Laurahütte 157,50 Gelsenkirchen 181,90, Zolltürken —,—. 1860er Loose —,—.

Wien, 12. März. (Schluss-Kurse). Bei andauernd stillem Verkehr Banken behauptet, Renten schwach, Elbethal und Staatsbahnaktien höher.

Oesterr. Papierrente 88,10, do. 5 proz. do. 102,10, do. Silberrente 88,10, 4 proz. Goldrente 110,10, do. unger. Goldr. 102,10, 5 proz. Papierrente 98,70. 1860er Loose 140,00, Anglo-Aust. 161,25, Länderbank 228,50, Kreditaktien 315,35, Unionbank 256,50, Ung. Kredit 353,00, Wiener Bankverein 123,25, Böhm. Westbahn 336,00, Buchs. Eisenb. 431,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 223,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2630,00, Franzosen 221,25, Galizier 196,00, Alp. Montan-Aktien 104,25, Lemberg-Czernowitz 231,25, Lombarden 130,25, Nordwestbahn 203,75, Pardubitzer 171,00, Tramway —,—, Tabakaktien 109,25, Amsterdamer 98,50, Deutsche Plätze 58,45, Lond. Wechsel 119,40, Pariser do 47,27½, Napoleons 9,44, Marknoten 58,45, Russ. Banknoten 1,29⅛, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 216,50, Bulgarische Anleihe —,—.

Wien, 12. März. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 353,75, Kreditaktien 316,50, Franzosen 221,80. Lombarden 130,50, Galizier 196,50, Nordwestbahn 203,50, Elbethalbahn 223,25, österr. Papierrente 88,25, do. Goldrente 110,00, 5proz. ungar. Papierrente 98,75. 4proz. do. Goldrente 102,35, Marknoten 58,35, Napoleons 9,43, Bankverein 123,00, Tabakaktien 111,50, Unionbank 257,00, Länderbank 226,90, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Buschtiehrader —,—, Angol-Austr. —,—. Fest.

Paris, 12. März. Schluss-Course. Fest.
3proz. amort. R. 91,67½, 3proz. Rente 88,55, 4½ proz. Anleihe 105,87½, Italienische 5proz. R. 92,60, österreichische Goldrente 95, 4proz. ungar. Goldrente 87,47½, 4 proz. Russen 1880 95,00, 4proz. Russen 1889 94,60, 4proz. unif. Egypter 479,68, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73½, Konv. Türken 18,50, Türkische Loose 72,30, 4proz. privil. Türk. - Obligationen 498,75, Franzosen 472,50, Lombarden 293,75, do. Prioritäten 318,75, Banque ottomane 542,50, Banque de Paris 796,25, Banque d'escompte 517,50, Crédit foncier 1322,50, do. mobilier 475,00, Meridional-Aktien 682,50, Panama-Kanal-Aktien 52,50, do. 5proz. Obligationen 44,00, Rio Tinto Aktien 394,30, Suezkanal Aktien 2305,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122⅜, do. London, kurz 25,23½, Chèques auf London 25,25½, Compt. d'Escompte 600,00, Robinson 95,62.

Paris, 12. März. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 88,45, ungar. Goldrente 87,43, Italiener 92,60, Türken 18,37½, Türkenloose —,—, Spanier 73,53, Egypter 479,37½, Banque ottomane 538,75, Rio Tinto 393,75, Panama-Aktien 53,75 Banque de Paris —,—, Banque de Bresil —,—. Franzosen —. Ruhig.

Petersburg, 12. März. Wechsel auf London 91,40, Russ. II. Orientanleihe 100½, do. III. Orientanleihe 100⅜, do. Bank für auswärtigen Handel 272½. Petersburger Diskonto-Bank 665, Warschauer Diskonto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 539, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 143, Grosse Russ. Eisenbahn 230, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 107.

London, 12. März. (Schluss-Course.) Ruhig.
Engl. 2¾proz. Consols 97½, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 91½, Lombarden 11⅝, 4proz. Russen von 1889 94½, Conv. Türken 18⅛, Oesterr. Silberrente 74, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 86⅜, 4proz. Spanier 73¼. 5proz. privil. Egypter 104⅜, 4proz. unifiz. do. 94¾, 3proz. garant. do. 100½, 4½proz. egypt. Tributanl. 97¾, 6% kons. Mexik. 95¼, Ottomanbank 11⅝, Suezaktien 91, Canada Pacific 75¾, De Beers Aktien neue 16⅝, Platzdiskont 3.
Rio Tinto 15⅝, Rubinen-Actien ⅝% Agio, Silber —.
In die Bank flossen heute 71 000 Pfd. Sterl.

Rio de Janeiro, 11. März. Wechsel auf London 22¾.

New-York, 12. März. (Schluss-Course). Fest.
Wechsel auf London (60 Tage) 4,81½, Cable Transfers 4,85¼, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,22½, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94⅜, 4proz. fundirte Anleihe 122¾, Canadian Pacific-Aktien 73½, Central Pacific do. 32½, Chicago und North-Western do. 109⅞, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 68, Illinois Cent. do. 114½, Lake Shore-Michig. South do. 105⅝, Louisville & Nasville do. 84¼, N.-Y. Lake Erie & Western do. 25⅜, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 101, N.-Y., Cent & Hudson River do. 107, Northern Pacific. Prefered do. 73⅛, Norfolk & Western Preferred do. 60¼, Philadelphia & Reading do. 39, St. Louis & San Francisco Pref. do. 37¼, Union Pacific do. 63¼, Wabash, St. Louis. Pacific Pref. do. 25⅛.
Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Produkten-Kurse.

Köln, 12. März. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,45, per Mai 20,55, per Juli 20,45. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,85, per Mai 17,00, per Juli 16,70. Hafer hiesiger loco 16,00, fremder 17,00. Rüböl loco 73,50, per Mai 69,40, per Oktober 59.80.

Bremen, 12. März. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 6,65.
Norddeutsche Wollkämmerei 254 Br.
Aktien des Norddeutschen Lloyd 171¾ bez.

Hamburg, 12. März. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santo per März 88¼, per Mai 88¾, per Septbr. 87½, per Dezbr. 84. Kaum behauptet.

Hamburg, 12. März. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per März 12,32½, per Mai 12,52½, per Juli 12,72½, August 12,82½. Stetig.

Hamburg, 12. März. (Getreidemarkt.) Weizen loco still, holsteinische loco neuer 185—196. Roggen loco still, mecklenburg. loco neuer 175—180 russischer loco ruhig, 118—124. Hafer still. Gerste still. Rüböl (unverzollt) behauptet, loco 69. — Spiritus ruhig, per März 22¼ Br., per April-Mai 22½ Br., per Mai-Juni 22¾ Br., per August-September 24 Br. Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack. — Petroleum behauptet. Standard white loco 6,90 Br., per August-Dezember 7,20 Br. — Wetter: Milde.

Wien, 12. März. Weizen per Frühjahr 8,98 Gd., 9,03 Br., per Herbst 8,01 Gd., 8,06 Br. Roggen per Frühj. 8,35 Gd., 8,40 Br., per Herbst 6,83 Gd., 6,88 Br. Mais per Mai-Juni 5,04 Gd., 5,09 Br., per Juli-August 5,19 Gd., 5,24 Br. Hafer per Frühjahr 8,50 Gd., 8,55 Br., per Herbst 6,30 Gd., 6,35 Br.

Pest, 12. März. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Frühjahr 8,58 Gd. 8,60 Br., per Herbst 7,72 Gd., 7,74 Br. Hafer per Frühjahr 8,16 Gd., 8,20 Br., per Herbst 5,85, Gd., 5,87 Br. — Neuer Mais 4,77 Gd., 4,79 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12½ a 12⅝. — Wetter: Schön.

Paris, 12. März. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 29,75. Weisser Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilo per März 34,60, per April 34,80, per Mai-August 35,50, per Oktober-Januar 35,50.

Paris, 12. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per März 24,60, per April 24,75. per Mai-Juni 24,40, per Mai-August 24,25. — Roggen ruhig, per März 16,25, per Mai-August 15,00. — Mehl matt, per März 52,90, per April 53,10, per Mai-Juni 53,40, per Mai-August 53,60. — Rüböl ruhig, per März 76,00, der April 76,00, per Mai-Juni 74,00, per September-Dezember 66,50. — Spiritus träge, per März 36,00, per April 36,25, per Mai-August 37,25, per September-Dezember 38 25. Wetter: Bedeckt.

Petersburg, 11. März. (Produktenmarkt.) Talg loco 46,00, per Aug. 43,00. Weizen loco 10,50. Roggen loco 7,50. Hafer loco 4,75. Hanf loco 45,00. Leinsaat loco 12,75. — Frost.

Havre, 12. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Baisse.
Rio 9000 Sack, Santos 6000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 12. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 112,25, per Mai 112,50, per September 111,75. Ruhig.

Antwerpen, 12. März. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17⅛ bez., 17¼ Br., per März 16⅞ Br., per April 16⅞ Br., per September-Dezember 17¾ Br. Fest.

Antwerpen, 12. März. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen ruhig, Hafer fest. Gerste fest.

Amsterdam, 12. März. Bancazinn 55⅛.

Amsterdam, 12. März. Java-Kaffee good ordinary 58.

Amsterdam, 12. März. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine höher, per März 198, per Mai 199. Roggen loco unveränddrt, auf Termine niedriger, per März 143, per Mai 144 a 143 a 142 a 141, per Oktober 134 a 133 a 132. Raps per Frühjahr —. per Herbst —. Rüböl loco 38½, per Mai 35⅞, per Herbst 30¾

Amsterdam, 11. März. Die heute von der Niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen Kaffeeauktion eröffnete für Nr. 1 zu 69½ a 59¾, Nr. 3 zu 58 a 58¼. Nr. 4 zu 58 a 58¼, Nr. 6 zu 34 a 34¼ (so gemeldet), Nr. 8 zu 58¼, Nr. 9 zu 58¼ a 58½, Nr. 11 zu 58¼ a 58½, Nr. 12 zu 58¼ a 58½, Nr. 15 zn 67¼ a 67¾, Nr. 16 zu 64¾, Nz. 17 zu 63, Nr. 16 zu 59 a 59¼.

Glasgow, 12. März. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrents 50 sh. 3 d.

London, 12. März. 96 pCt. Javazucker 15¼ ruhig. Rübenrohzucker neue Ernte 12⅜ ruhig. Centrifugal Cuba —.

London, 12. März. Chili-Kupfer 46⅞, per 3 Monat 47½.

London, 12. März. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Frühlingswetter.

London, 12. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 11 380, Gerste 7560, Hafer 7430. Sämmtliche Getreidearten geschäftslos, nominell, unverändert.

Leith, 12. März. Getreidemarkt. Markt überaus träge, in keinem Artikel Geschäft.

Liverpool, 12. März. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 8000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.
Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6 1/32, April-Mai 6 1/16, Mai-Juni 7 3/32. Juni-Juli 6⅛, Juli-August 6 3/64. August-September 6 3/32, September Oktober 5 13/16. Alles Käuferpreis.

Newyork, 11. März. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11½, do. in New-Orleans 10 15/16, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,40 Gd., do. in Philadelphia 7,40 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,60, do. Pipe line Certi a es per April 92⅞, Ziemlich fest. Schmalz loco 6,40, do. Rohe und Brothers 6,80. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5 3/16. — Mais (New) 37. — Rother Winterweizen loco 88⅛. Kaffee (Fair Rio-) 20¾. Mehl 2 D. 60 C. Getreidefracht 4¼. Kupfer per April 14,00 nom. — Weizen per März 86⅛, per April 86¼. per Mai 86⅜. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per April 17,82, per Juni 17,62.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 7 116 874 Doll.

New-York, 12. März. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per April 93¼. Weizen pr. Mai 86¼.

Berlin, 13. März. Wetter: Gelinde.

Newyork, 12. März. Rother Winterweizen per März D. 86¼ C., per April D. 86⅜ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 12. März. Die heutige Börse eröffnete, jeder Anregung entbehrend, mit schwacher Haltung und grösstentheils etwas gegen gestern ermässigten Coursen. Das Geschäft blieb selbst für die leitenden Spekulationspapiere äusserst geringfügig, und die Gesammttendenz durchaus abwartend; bei überwiegender Zurückhaltung des Angebots konnten jedoch im weiteren Verlauf die erlittenen mässigen Coursverluste auf den meisten Gebieten wieder ausgeglichen werden. — Bankaktien, ca. ½—¾ Prozent niedriger einsetzend, bewegten sich späterhin auf ihrem gestrigen Schlusscoursniveau; inländische spekulative Eisenbahnaktien waren ziemlich fest, die Course beinahe unverändert; ausländische Transportwerthe büssten grösstentheils Kleinigkeiten im Preise ein, Böhmische Eisenbahnen und Franzosen bewahrten festere Haltung. — Montanwerthe, welche anfänglich ausnahmslos niedriger notirt werden musten, befestigten sich bald und konnten besonders Kohlenwerke ihre gestrige Schlussnotiz bald überschreiten. Ausländische Fonds und Renten fanden nur geringe Beachtung und die Course waren kaum gegen gestern verändert. — In der zweiten Börsenstunde befestigte sich der Gesammtmarkt noch weiter und stellten sich besonders deutsche Eisenbahnaktien und sämmtliche Montanwerthe höher als gestern, letztere meist um mehrere Prozente steigend. Der Privatdiskont notirte unverändert 3¾ Prozent. — Im Kassaverkehr zeigten sich preussische und deutsche Staatsanleihen etwas angeboten. In- und ausländische Eisenbahn-Obligationen blieben fest, unter letzteren besonders amerikanische und russische bevorzugt. Der Industriemarkt verlief stiller aber fest.

Produkten-Börse.

Berlin, 12. März. Wetter: Milde. Wind: WSW.
Im Gegensatz zur gestrigen Vorgängerin verlief die heutige Börse für alle Getreidearten mehr oder weniger flau. Boten auch die auswärtigen Berichte wenig Anlass dazu, so lässt sich darin die gewaltige Macht des milden Wetters erkennen.

Loco-Weizen vernachlässigt. Im Terminverkehr kamen ziemlich starke Realisationen für nahe Sichten zur Ausführung und auch auf spätere Lieferfristen zeigte sich mehr Angebot; als in den letzten Tagen. Dadurch mussten Preise reichlich 1 M. nachgeben und schliesslich liess sich nur wenig Erholung derselben gewahren.

Von Loco-Roggen wurden uns Umsätze nicht bekannt. Der Terminhandel hatte dasselbe Schicksal, wie der in Weizen. Auch hier gab es verschiedentlich Realisationsangebot, unter dessen Wirkung sich naturgemäss jede Kauflust zurückhält. Kurse büssten vollauf 1 Mark ein und schlossen kaum fester. Offerten russischer Waare schienen ziemlich reichlich und billiger als gestern vorhanden.

Loco-Hafer schwach behauptet. Termine hauptsächlich in Realisationen etwa ½ M. billiger.

Roggenmehl 15 Pf. niedriger. Mais in effektiver Waare und Terminen matter.

Rüböl bekundete feste Tendenz. Namentlich nahe Sichten erzielten unter gutem Begehr der Mühlen höhere Preise.

Spiritus setzte mit etwa gestrigen Schlusskursen ein, wurde im weiteren Verlaufe aber durch starke Realisationen, anscheinend für Breslauer Rechnung, um 30—40 Pf. gedrückt, ohne dass der Markt flau genannt werden durfte, weil entsprechende Deckungsfrage schlank zugriff. Dadurch schloss auch dann der Markt befestigt. Ueber die Ergebnisse der Brennerei etc. im Monat Februar berichten wir an anderer Stelle.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco flauer. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark — Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 195,0 Mark, per diesen Monat —, per April-Mai 195⅞—195—,25 bez., per Mai-Juni 194,5 bis 194 bez., per Juni-Juli 194,25—194 bezahlt, per Juli-August 189,5—,25 bez., per August-September — bez., per September-Oktober 183,75—,5 bezahlt.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco still. Termine höher. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco flau. Termine niedriger. — Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 168—176 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 172 M. per diesen Monat —, per März-April — bez., per April-Mai 170,5—169,25—,5 bez., per Mai-Juni 168,5—167,25—,5 bez., per Juni-Juli 167—166—,25 bez., per Juli-August 161—160,5 bez., per August-September — bez., per September-Oktober 157,75—156,5 bez.

Gerste per 1000 kg. Matt. Grosse und kleine 140—205 M. nach Qualität. Futtergerste — M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco matt. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163 bis 181 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 166,0 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 174, feiner 175—179 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 162,75—,5 bez., per Mai-Juni 162—161,75 bez., per Juni-Juli 161 bez., per Juli-August 151—150,5 bez., per September-Oktober 144,5—,25 bez.

Mais per 1000 Kilogr. Loco flau. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 125—130 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März-April —, per April-Mai 108,5—107,5 bez., per Mai-Juni 108,5—108 bez., per Juni-Juli — M., per Juli-August — M., per September-Oktober —,— bezahlt.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine niedriger. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —,— Mark, per diesen Monat, per März-April und per April-Mai 23,2—23—,05 bez., per Mai-Juni —, per September-Oktober —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,65 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine fester. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 68,1 M., per März-April 67,5 Mark, per April-Mai 66,7—67,1 bezahlt, gestern 67,1—66,3—,7 bez., per Mai-Juni 65,8—66 bez., per September-October 57 bis 56,8—57 bezahlt.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., Durchschnittspreis — M., per Februar-März —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 54,3 bez., per diesen Monat —, per März-April—, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 34,3 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mark. Matter. Loco mit Fass —, per diesen Monat und per März-April 34,3—34 bez., per April-Mai 34,4—34—,1 bez., per Mai-Juni 34,5—34,2 bis 34,3 bez., per Juni-Juli 34,9—34,7 bez., per Juli-August 35,4 bis 35,1—,2 bezahlt, per August-September 35,7—,5—,6 bezahlt, per September-Oktober 35,4 bis 35,1—,3 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 26,5—25,00, Nr. 0 24,75—23,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,25—22,5, do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,75—23,25 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 12.

Amsterdam	2½	8 T.	168,65 bz
London	3	8 T.	20,41 bz
Paris	3	8 T.	80,85 bz
Wien	4½	8 T.	171,30 bz
Petersburg	6	3 W.	221,30 bz
Warschau	6	8 T.	221,75 bz

in Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,40 G.
20 Francs per Stück	16,235 B.
Gold-Dollars	4,185 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,41 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	80,95 B.
Oestr. Noten 100 fl.	171,50 bz
Russ. Noten 100 R.	222,10 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. R.-Anl.	4	107,00 B.
do. do.	3½	102,10 bzG.
Pr. s. cons. Anl.	4	106,40 B.
do do.	3½	102,40 B.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	102,00 G.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,70 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	100,00 G.
do. do. neue	3½	100,90 bzG.
Pfandbriefe: Berliner	5	118,30 bz
do.	4½	112,25 G.
do.	4	106,30 bz
do.	3½	100,30 bz
Ctrl. Ldsch	4	102,10 bz
do. do.	3½	99,60 3½ 90,70
Kur-u. Neu-mrk. neue	3½	101,10 B.
do.	4	102,20 bz
Ostpreuss	3½	99,60 bz
Pommer.	3½	100,10 bzG.
do.	4	
Posensch.	4	102,00 G.
do.	3½	99,60 B.
Schls. altl.	3½	100,00 bzG.
do. do.	4	
ldsch. Lt A	3½	100,00 bzG.
do.	4	101,00 G.
do. Lt. C	3½	100,00 bzG.
do. do. neu	3½	100,00 bzG.
do. do. I. II.	4	101,00 4½ —,—
Wstp Rittr	3½	99,90 bz
do. do. II.	3½	99,90 bz
do. neul. II.	3½	99,90 bz
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,80 bz
Posensch.	4	103,70 bz
Preuss.	4	103,70 bz
Schles.	4	103,70 bz
Bad. Eisenb.-A.	4	104,90 bz
Bayer. Anleihe	4	
Brem. A. 85, 88	3½	100,70 G.
Hmb. Sts. Rent	3½	101,25 bz
do. do. 1886	3	91,40 G.
do amort. Anl.	3½	100,10 G.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	93,75 bzG.
Prss. Präm.-Anl	3½	160,80 G.
H. Pr.-Sch. 40 T.	—	334,75 bz
Bad. Präm.-A.	4	144,75 bz
Bayr. Pr.-A.	4	144,00 bzG.

Brnsch. 20 T.-L.	—	106,00 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	139,50 bzG.
Dess. Präm.-A.	3½	138,10 G.
Ham. 50 T.-L.	3	145,00 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,50 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	28,40 bz
Oldenb. Loose	3	132,50 B.

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	85,90 kl. 85,90
do. do.	4½	78,25 kl. 78,25
Bukar. Stadt-A.	5	95,70 kl. 95,80
Buen. Air. G.-A.	5	89,10 kl. 89,10
Chines. Anl.	5½	111,70 B.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	—,—
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	95,10 kl. 95,10
do. do.	4½	101,40 kl. 101,40
do. do.	5	104,10 kl. 104,10
Finnländ. L.	—	61,90 bzB.
Griech. G.-A.	5	91,60 bzG.
Italien. Rente	5	92,70 kl. 93,80
Kopenh. St.-A.	3½	96,90 bz
Lissab. St. A. I. II.	4	81,90 kl. 82,40
Mexikan. Anl.	6	96,10 kl. 98,00
Mosk. Stadt-A.	5	64,00 B.
Norw. Hyp-Obl	3½	98,90 bz
do. Conv. A. 88.	3	89,00 B.
Oest. G.-Rent.	4	94,40 kl. 94,90
do. Pap.-Rnt.	4⅕	75,20 bz
do. do.	5	87,70 bzB.
do. Silb.-Rent.	4⅕	75,40 kl. 75,40
do. 250 Fl. 54.	4	—,—
do. Kr. 100 (58)	—	325,80 bz
do. 1860er L.	5	121,60 bz
do. 1864er L.	—	308,50 bz
Pester Stadt-A.	6	91,80 kl. 92,10
Poln. Pf-Br. I-IV	5	66,50 bzG.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	61,10 G.
Portugies. Anl.		
do. 1888—89	4½	96,10 bzG.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,10 bz
Röm. Stadt-A.	4	90,10 bzB.
do. II. III. VI.	4	86,00 B.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	104,00 kl. 104,00
do. fund. Obl.	5	101,25 kl. 101,40
do. do. amort.	5	98,00 kl. 98,10
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. Stl. = 20 M.)	5	114,50 G.
do. 1862	5	104,75 kl. 104,90
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	101,90 kl. 102,90
do. 1889	4	94,50 bz
do. 1890	4	
Russ. Goldrent	6	112,56 G.
do. 1884 stpfl.	5	105,60 G.
I. Orient 1877	5	68,75 G.
II. Orient 1878	5	69,60 bz
III. Orient 1879	5	68,80 bz
Nikolai-Obl.	4	95,50 kl. 95,40
Pol. Schatz-O.	4	—,— kl. 91,00
Pr.-Anl. 1864	5	164,00 bz
do. 1866	5	
Bodkr.-Pfdbr.	5	107,00 G.
do. neue	4½	99,00 G.
Schwedische	4½	100,40 bz
Schw. c. 1886	3½	
do. 1888	3	88,75 bzG.

do. Hyp.-Pf.	4½	102,50 G.
Serb. Gld-Pfdb.	5	88,00 G.
do. Rente	5	83,50 bzG.
do. do. neue	5	83,50 bzG.
Stockh. Pf. 87.	4	99,90 G.
do. St.-Anl. 87	3½	95,75 bzG.
Span. Schuld	4	73,30 bzG.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	25,10 G.
do. do. B.		18,00 bzG.
do. do. C. D.		17,95 bz
do. do. 88	5	
Trk. 400 Frc.-L.	—	78,70 bzG.
do. Eg Trib-Anl	4½	97,50 kl. 97,50
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	87,50 kl. 89,40
do. Gld.-Inv.-A.	5	103,10 G.
do. do. do.	4½	99,90 bzG.
do. Papier-Rnt.	5	84,30 bz
do. Loose	—	251,60 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	105,80 G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	76,75 bz
Altenbg.-Zeitz	9 1/15	185,25 bz
Crefelder	4,2	106,10 bzG.
Crefld-Uerdng	1,3	51,25 bzG.
Dortm.-Ensch.	3½	87,75 bz
Eutin-Lübeck	1	41,25 B.
Frnkf.-Güterb.	4½	80,00 bzG.
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	229,50 bz
Lübeck-Büch.	7½	177,30 bz
Mainz-Ludwsh.	4½	123,00 bz
Marnb.-Mlawk.	3	58,75 bzG.
Meckl. Fr. Franz	6½	168,10 bzG.
Ndrschl.-Märk.	4	101,60 bz
Ostpr. Südb.	6	88,50 bz
Saalbahn	0	48,50 G.
Stargrd-Posen	4½	103,40 G.
Weimar-Gera	0	24,60 G.
Werrabahn	3	91,75 bz
Albrechtsbahn	1	24,50 G.
Aussig-Teplitz	21 8/7	430,00 bz
Böhm. Nordb.	7	129,00 bz
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	74,75 bz
Buschtherader	7½	188,90 bz
Canada Pacifb.	3	72,80 bzG.
Dux-Bodenb.	7½	215,25 bz
Galiz. Karl-L.	4	84,00 bzG.
Graz-Köflach	7	114,75 B.
Kaschau-Od.	4	68,75 B.
Kronpr. Rud.	4½	87,20 bz
Lemberg-Cz.	6⅔	99,60 bzG.
Oesterr. Franz.	3,70	94,25 bz
do. Lokalb.	4	62,60 bzG.
do. Nordw.	4½	87,60 bz
do. Lit. B. Elb.	5	99,75 G.
Raab-Oedenb.	1	29,10 bzG.
Reichenb.-P.	3,81	73,00 B.
Südöstr. (Lb.)	1	55,80 bz
Tamin-Land.	0	3,50 bzG.
Ungar.-Galiz.	5	82,00 G.
Balt. Eisenb.	3	65,75 bz
Donetzbahn	5	100,40 bz
Ivang. Domb.	5	102,70 bz
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	66,40 bz
Russ. Staatsb.	5	126,60 bz
do. Südwest	7	73,90 bzG.

Warsch.-Teres	5	
do. Wien.	15	190,50 G.
Weichselbahn	5	70,00 bz
Amst.-Rotterd.	6 1/10	
Gotthardbahn	6	
Ital. Mittelm.	5⅘	107,75 bz
Ital. Merid.-Bah	7⅕	136,00 bzG.
Lüttich-Lmb.	0,45	31,90 bzG.
Lux. Pr. Henri	2	56,60 bzG.
Schweiz. Centr	5⅗	150,70 B.
do Nordost		137,75 bz
do. Unionb.	4½	124,60 bz
do. Westb.	0	39,90 bz
Westsicilian.	4,81	73,30 G.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	
Bresl-Warsch.	2½	58,50 G.
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortm.-Ensch.	4½	113,50 bzG.
Marienb Mlawk.	5	109,75 bzG.
Mecklb. Südb.	4	41,00 bzB.
Ostpr. Südbah	5	114,80 bz
Saalbahn	5	113,25 G.
Weimar-Gera	3⅓	98,90 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz. Ludwh 6869	4	
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (Starg Pos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	103,50 G.
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	87,90 B.
Busch Gold-Ob	4½	102,80 bzG.
Dux-Bodenb. I.	5	90,75 kl. —,—
Dux-Prag G-Pr.	5	108,00 bz
do.	4	100,75 G.
Franz.-Josefb.	4	82,40 bz
Gal K Ludwgb. g.	4½	85,50 G.
do. do. 1882	4½	84,50 bz
Kasch-Oderb. g	4	
do Gold-Pr. g.	4	98,40 B.
Kronp Rudolfb.	4	81,40 G.
do. Salzkammg	4	101,30 G.
Lmb Czern. stfr	4	77,50 G.
do. do. stpfl.	4	69,30 G.
Oest. Stb. alt, g.	3	82,50 G.
do. Staats-I. II.	5	106,20 B.
do. Gold-Prio.	4	100,40 bz
do. Lokalbahn	4½	81,50 B.
do. Nordwestb.	5	92,30 G.
do. NwB. G.-Pr	5	107,50 B.
do. Lt. B. Elbth.	5	90,40 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,10 G.

Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	63,70 G.
do. Obligation.	5	102,10 bz
do. Gold-Prior.	4	98,60 G.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	100,50 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	79,40 kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	99,50 bzG.
Kozlow-Woron.	4	91,00 G.
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	4	90,60 bz
do. (Oblig.) gar.	4	
Kursk-Kiew conv	4	91,25 bzG.
Losowo-Sebast.	5	97,90 B.
Mosco-Jaroslaw	5	66,50 bz
do. Kursk gar.	4	86,90 G.
do. Rjäsan gar.	4	93,25 bzG.
do. Smolensk g.	5	100,25 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	89,75 bz
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	91,00 bzG.
Rjasohk-Morcz. g	5	100,25 bz
Rybinsk-Bolog.	5	93,00 kl. 89,25
Schuja-Ivan. gar.	5	100,25 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	93,00 bzG.
Transkaukas. g.	3	77,50 kl. 77,75
Warsch.-Ter. g.	5	101,40 kl. 101,50
Warsch-Wien II.	5	100,90 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	92,70 G.
Zarskoe-Selo	5	92,50 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	57,70 kl. 57,70
Serb. Hyp.-Obl.	5	86,50 B.
do. Lit. B.	5	83,25 bzG.
Süd-Ital. Bahn	3	62,00 kl. —,—
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	98,00 G.
Northern Pacific	6	113,10 G.
San Louis-Francisco	6	109,25 bzG.
Southern Pacific	6	

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	96,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	114,25 bzG.
do. do. II.	3½	109,75 G.
do. do. III. abg.	3½	99,30 G.
do. do. IV. abg.	3½	99,30 G.
do. do. V. abg.	3½	95,25 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,10 G.
do. do.	4	101,60 bzG.
do. do.	3½	98,30 G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,70 bz
do. do. (rz 100)	3½	98,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bzG.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,60 B.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	112,75 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	106,75 bz
do. do. (rz. 115)	4½	114,30 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,30 G.
do. do. (rz. 100)	4	102,25 G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	5	
do. do. (rz. 100)	4½	
do. do. (rz. 100)	4	101,20 bz
do. do. (rz. 100)	3½	97,90 bz
do. do. kündb.		
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	97,90 G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bzG.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bzG.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	101,90 bzG.
do. do. do.	3½	98,50 bzG.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	101,25 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	104,70 bzG.
do. do. (rz. 110)	4	100,75 G.
do. do. (rz. 100)	4	97,75 B.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅜	75,30 G.
Berl. Cassenver.	5½	133,00 bz
do. Handelsges.	10	179,75 bz
do. Maklerver.	10	131,00 G.
do. Prod.-Hdbk.	5	311,50 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	162,75 bzG.
Bresl. Disc.-Bk.	6½	111,50 bz
do. Wechslerbk.	6	107,90 bzG.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	168,00 B.
do do. junge	9	157,75 bz
Deutsche Bank	9	171,00 bzB.
do Genossensch	7½	130,00 bzG.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	114,25 B.
Disc.-Command.	12	236,00 bz
Dresdener Bank	9	160,00 bz
Gothaer Grund-creditbank	0	89,90 n. 96,10
Internat. Bank	—	118,75 bz
Königsb. Ver.-Bk	6	106,10 bzG.
Leipziger Credit	10	201,75 bzG.
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	117,50 bzG.
Maklerbank	8	123,75 bzG.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	133,00 bz
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	102,60 bzB.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	117,50 bz
Nationalbk. f. D.	9	136,80 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	87,25 bzG.
Oester. Credit-A.	9 1/16	172,75 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12⅖	
Posen. Prov.-Bk.	5½	113,60 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	120,75 bzG.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	152,75 bzB.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	122,00 bzG.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	112,25 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	362,00 bzG.
do. Leihhaus	0	80,00 c. 117,00
Reichsbank	6,12	137,70 bz
Russische Bank	0	74,75 bzG.
Schles. Bankver.	7	127,75 bzG.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	216,00 bzG.
Anglo Ct. Guano	10	155,00 bzG.
Bauges. Berl.-Charl.	1	147,25 bz
Bauges. City St.-Pr.	2	
Bauges. Dtsche. Bau	7	106,10 G.
Bauges. Hann. St.-P.	6	88,75 bz
Bauges. Humb.	7	139,00 G.
Moabit	6	130,00 G.
Passage	3	94,30 bzB.
U. d. Linden	0	41,25 bzG.
Berl. Elektr-W.	8	191,60 G.
Berl. Lagerhof	0	93,75 bz
do. do. St.-Pr.	10½	118,25 bzG.
Ahrens Br., Mbt.	1	83,00 bzG.
Berl. Bock-Br.	1	93,00 bzB.
Schultheiss-Br	15	265,50 G.
Bresl. Oelw.	5¾	92,50 bz
Deutsch. Asph.	4	76,50 G.
Dynamit Trust.	8½	157,90 bz
Erdmannsd. Sp	6	102,75 bzG.
Glauz. Zucker	7½	
Gummi Harbg.-Wien	25	284,75 bz
do. Schwanitz	12	186,75 G.
do Voigt Winde	6	130,00 bzG.
do. Volpi Schlüt	5	109,25 G.
Hemmoor Cem	12	148,00 bzG.
Köhlm. Strk.	7	
Körbisdf. Zuck.	5	
Löwe & Co.	15	327,00 G.
Bresl. Linke	9	170,00 bzG.
do. Hofm.	9	171,50 G.
Germ.-Vrz.-Akt	9	124,00 bzG.
Görlitz cv.	10	150,00 bzG.
Görl. Lüdr.	12	169,40 bzG.
Grusonwrk.	10	169,50 bz
H. Paucksch.	6	113,75 G.
Schwarzkopff.	14	241,00 j. 234,00
Stettin. Vulk.-B.	6	112,00 bzG.
Sudenburg	16	283,00 B.
O.-Schl. Cham.	10	
do. Crsh.-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	134,00 B.
Oppeln Cem.-F.	6	117,25 G.
do. (Giesel)	12	134,00 bzG.
Gr. Berl. Pferdb	12½	260,00 bzG.
Hamb. Pferdeb.	5½	127,00 B.
Potsd. cv. Pfdrb	7½	123,00 a 51,00
Posen. Sprit-F.	3	85,00 B.
Rositzer Zuck.	8½	
Schles. Cem.	18⅓	165,90 bz
Stett. Bred. Cem	15	147,00 bz
do. Chamott.	30	365,50 G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	130,00 bzG.
Berzelius	6½	115,00 G.
Bismarckhütte	14	217,00 bzG.
Boch Gussst.-F.	12½	196,00 bz
Donnersmrck	3	88,80 cv. 114,60
Dortm. St.-Pr. A	3	104,00 bzG.
Gelsenkirchen	6	184,90 j. 177,60
Hibernia	7½	196,00 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	113,70 bz
Inowracl. Salz	0	50,40 bzG.
König u. Laura	6½	156,70 bzB.
Lauchham. cv.	7	164,96 a 127,10
Louis. Tief St Pr	7½	167,50 bzG.
Oberschl. Bd.	5½	110,00 bzG.
do. Eisen-Ind.	12	194,00 bzG.
Redenh. St. Pr.	9	123,00 bzG.
Riebeck. Mont.	11	154,00 bzG.
Schles. Kohlw	0	72,00 bzG.
do. Zinkhütt.	9	186,50 G.
do. do. St.-Pr.	9	186,50 G.
Stolb. Zk.-H.	2½	71,25 bzG.
do. St.-Pr.	7½	130,50 bzG.
Tarnowitz cv.	0	25,75 G.
do. do. St.-Pr.	6	97,50 bzG.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.